

Antragsteller

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Stadtwerke



Personenkonto-Nr. \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

An die  
Stadtwerke Friedberg  
St.-Jakobs-Platz 1  
86316 Friedberg

**Niederschlagswassergebühr;  
Antwortschreiben**

Im Bescheid der Stadtwerke Friedberg vom 30.04.2009 wurde für das Anwesen .....  
..... eine gebührenpflichtige versiegelte Fläche von ... ..... Quadratmetern festgesetzt. Da  
die tatsächlich versiegelte Fläche um mehr als 25 % / um mehr als 400 Quadratmeter  
(Nichtzutreffendes bitte streichen) von der festgesetzten Fläche abweicht wird hiermit beantragt, die  
tatsächliche Fläche für die Gebührenberechnung heranzuziehen. Diese ermittelt sich wie folgt:

Flächenbezeichnung	Überbaute oder befestigte Fläche (qm)
<b>Gesamt:</b>	

Erklärung zur Tabelle:

**Flächenbezeichnung** – z.B. Haus, Garage, Nebengebäude, Wintergarten, Zufahrt, befestigte Fläche

**Überbaute oder befestigte Fläche** – Fläche in Quadratmetern, wobei die Fläche von Gebäuden jeweils mit Dachüberstand zu ermitteln ist. Relevant sind alle befestigten Flächen, bei denen das Niederschlagswasser nicht auf dem Grundstück selbst beseitigt (meist versickert) oder mit wasserrechtlicher Erlaubnis in ein Gewässer eingeleitet wird.

Dem Antrag sind erläuternde Unterlagen (Berechnungen, Maßskizzen, Fotos, etc.) beigelegt.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben und berechtere die Stadtwerke Friedberg diese nachzuprüfen. Mir ist bekannt, dass bewusste Falschangaben zu einer Nachveranlagung der falsch angegebenen Flächen führen können. Für die Höhe der Gebührenschild maßgebliche Veränderungen werde ich den Stadtwerken Friedberg unverzüglich melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft erteilen.

Ort / Datum

Unterschrift(en)